

Ethische Grundsätze



Schulen sind **lernende Institutionen**, die sich stetig **verändern müssen**, um neuen Herausforderungen begegnen zu können. Daher ist es von Zeit zu Zeit wichtig, sich auch einmal wieder mit den **Grundsätzen unseres pädagogischen Handelns** zu befassen. Unsere Schule ist eine **inklusive Schule**; hier begegnen sich Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur, Begabung, körperlicher Verfassung und Interessen.

- Wir achten die **Rechte** der Schüler*innen.
- An unserer Schule erfährt jeder Mensch die **gleiche Wertschätzung** unabhängig von Geschlecht, Religion, Herkunft und Leistung und hat das Recht auf Bildung und die freie **Entfaltung der Persönlichkeit**. Alle Mitglieder der Schulfamilie haben das Recht und die Pflicht auf **gegenseitige Unterstützung und Verantwortung**. Daher wollen wir an unserer Schule die Schüler*innen zu einer **respektvollen und differenzierten Meinungsäußerung** erziehen.

Pädagogische Ziele



1. Schüler*innen brauchen **Anerkennung ihrer Leistungen**, zum Beispiel durch Feedback in Gesprächen, durch das Zeigen von Interesse, mit der Teilnahme an Präsentationen etc.
2. Die **Entwicklung einer Schüler*in** zeigt sich nicht im Vergleich mit anderen, sondern mit ihren eigenen Möglichkeiten. Wir fordern und fördern differenziert.
3. Die für jede Schüler*in **bestmögliche Auseinandersetzung mit einer Thematik** oder einem Gegenstand ist das Ziel der Bemühungen, nicht nur Noten.
4. Lernen ist eine **selbständiger Prozess**, der in persönlicher Verantwortung erfolgt, begleitet von Lehrkräften. Deshalb erarbeiten sich die Schüler*innen Lerninhalte möglichst eigenständig oder auch mit Hilfe der Mitschüler*innen.
5. Wir fördern **Interesse an Naturwissenschaften und Technik**, wir fördern die aktive, echte Mitgestaltung auf verschiedenen Handlungsebenen, wir fördern ein Lernen, das gemeinschaftsorientiert ist und Engagement für die Gesellschaft will.